"Keine Zukunft vermag gutzumachen, was du in der Gegenwart versäumst."

Albert Schweitzer

"Man muss kein Visionär sein, um zu erkennen, dass die Sicherung der Ressourcen für das Leben der kommenden Generation von höchster Bedeutung ist."

Anton Wolfgang Graf von Faber-Castell

Wer ist beteiligt?

Ein Gemeinschaftsprojekt der Energieeffizienzagentur Landkreis Emsland, dem Klimacenter Werlte und der Jugendbildungsstätte Marstall Clemenswerth.

Ablauf der Ausbildung zum Klimalotsen:

1. Unterrichtsblock: Mo., 08.04.2019, 09.00 Uhr bis Mi., 10.04.2019, 16.00 Uhr 2 Übernachtungen

Themen:

- Klimawandel und Klimaschutz im Unternehmen
- Erstellung eines Klimachecks für das jeweilige Unternehmen

Klimacheck im Unternehmen

2. Unterrichtsblock: Do., 04.07.2019, 09.00 Uhr bis Fr., 05.07.2019, 17.00 Uhr 1 Übernachtung

Themen:

- Auswertung der Ergebnisse des Klimachecks
- Kommunikation und Projektarbeit im Unternehmen

KONTAKT:

Energieeffizienzagentur Landkreis Emsland e. V.

Telefon: 05931/444068 info@eea-emsland.de www.eea-emsland.de

Ordeniederung 2 49716 Meppen

Sehr gute Energieeffizienz!



Kosten: 249.00 Euro zzgl. 19% MwSt. pro Teilnehmer (Einzelbettzimmer auf Anfrage, Zuschlag pro Nacht und Person: 10,50 Euro)





Energieeffizienzagentur Landkreis Emsland e. V.



WEITERBILDUNG KLIMALOTSEN

"Natürlich interessiert mich die Zukunft, Ich will schließlich den Rest meines Lebens darin verbringen."

Mark Twair

"Mut steht am Anfang des Handelns, Glück am Ende."

Demokrit

Warum Klimalotsen?

Die Weiterbildung von Auszubildenden zu Klimalotsen schärft das Bewusstsein der Auszubildenden, wo und wie sie im beruflichen, aber auch persönlichen Alltag einen Beitrag zum Klimaschutz leisten können. Durch Projektideen die im Rahmen des Klimachecks im Unternehmen erarbeitet werden, wird dieses Bewusstsein auch auf die Mitarbeiter und das Unternehmen verteilt.

Grundlagen der Weiterbildung:

Diese Weiterbildung vermittelt neben der Steigerung der Energieeffizienz und dem sparsamen Umgang mit Energie vor allem auch die weiteren Möglichkeiten des Klimaschutzes. Es werden Kenntnisse in den Bereichen Ressourceneffizienz, Konsum, Ernährung und Mobilität vermittelt und aufgezeigt. Mit der Umsetzung des Klimachecks im Unternehmen setzen sich die Auszubildenden mit den alltäglichen Fragestellungen zum Klimaschutz in ihrem Umfeld auseinander. Aus dem Klimacheck ergeben sich dann Ideen zur Umsetzung von Projekten im Unternehmen.

Ablauf der Weiterbildung:

Die Veranstaltung findet in zwei Blöcken statt. Im erstenBlock stehen die Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen zum Klimaschutz sowie die Einführung in die praktische Durchführung des Klimachecks auf dem Programm. Der Klimacheck soll zwischen dem ersten und dem zweiten Unterrichtsblock von den Auszubildenden im eigenen Unternehmen durchgeführt werden. Ziel des Klimachecks ist es, das Problembewusstsein der Auszubildenden für Energieverbräuche, Einsparmöglichkeiten und Klimaschutzmaßnahmen zu schärfen und Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Dazu werden unter anderem auch Energieverbrauchsmessungen durchgeführt, um die Energieeinsparpotentiale aufzuspüren und bewerten zu können. Im zweiten Block werden die Ergebnisse des Klimachecks gemeinsam präsentiert und besprochen.

Darüber hinaus wird aufgezeigt, wie Projekte im eigenen Unternehmen durchgeführt werden können und welche Maßnahmen im Unternehmen dazu in Frage kommen. Die Auszubildenden erhalten die Aufgabe, am Beispiel des eigenen Unternehmens Projektideen zur Umsetzung des Klimachecks zu entwickeln und zu planen. Abschließend wird erläutert, wie Mitarbeiter und Vorgesetzte von Maßnahmen zur Energieeinsparung und Klimaschutz überzeugt werden können.

Nachhaltige Ergänzung zur Ausbildung:

Durch diese Weiterbildung wird den Auszubildenden bereits im Start des beruflichen Lebens Wissen in Bezug auf den Umgang mit Energie und der Umwelt vermittelt. Eine Sensibilisierung zum Thema "Energiewende" und des Klimaschutzes soll erzeugt werden.

Unser Leistungsangebot:

- 5 Tage Vollverpflegung
- 3 Übernachtungen in Zweibettzimmer
- Seminarbetreuung ausgebildeter Pädagogen
- Shuttletransfer und Übernachtung
- Seminarunterlagen





